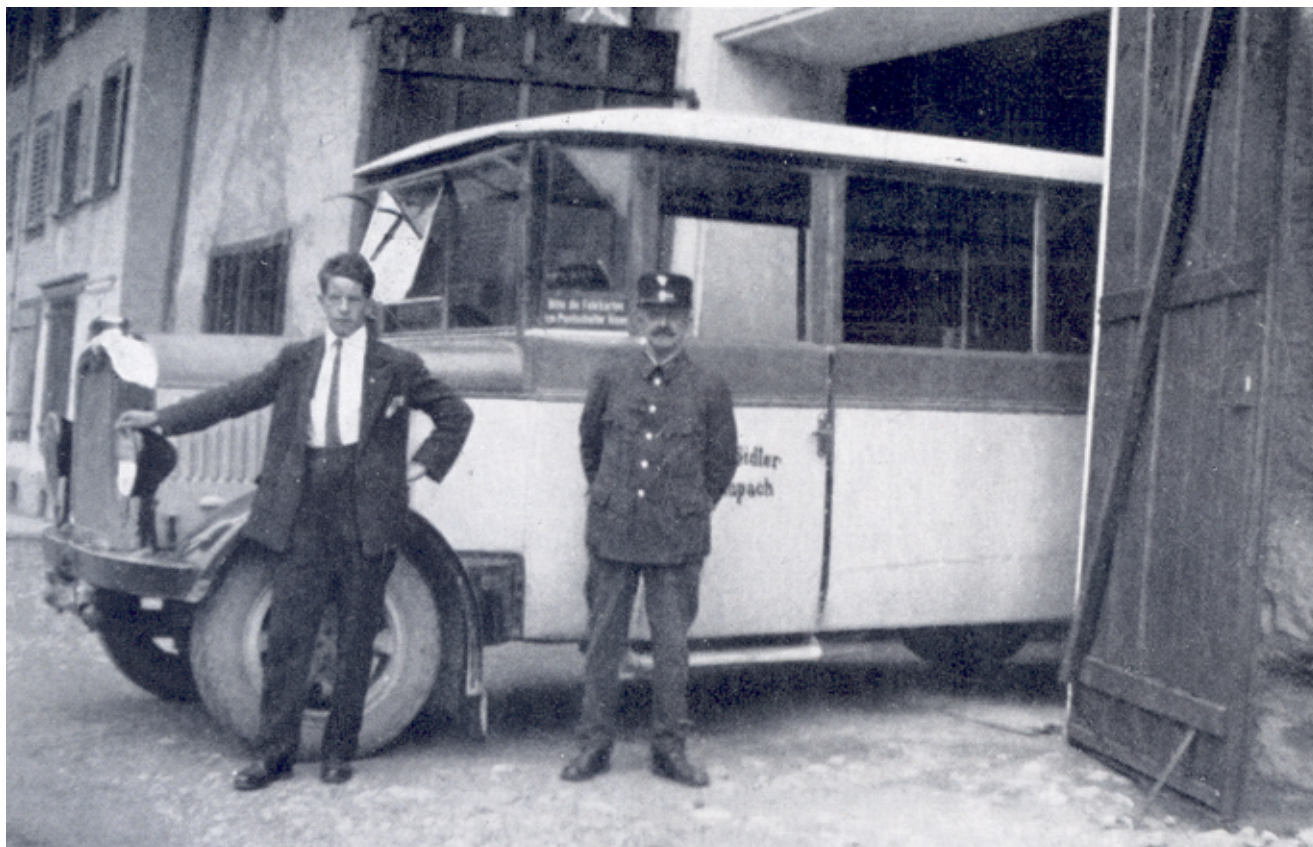


Chronik PostAuto-Linie Sempach Station - Sursee

Eine Chronik von
PostAuto
Zentralschweiz
Januar 2006



In Uniform Postwagenführer Johann Sidler-Schnieper mit Bruder Joseph Sidler, gemeinsam mit dem ersten Postauto, das ab dem 1. Februar 1927 zwischen Sempach Station und Sempach Stadt verkehrte.⁹

VORGESCHICHTE

1815

Zwischen Seehüsli (Sempach Station), das 1804 Anschluss an die Postwagenkurse Luzern – Neuenkirch – Sempach Station erhält, und Sempach Stadt werden wöchentlich drei Fussbotenverbindungen aufgebaut.¹

1839

Zwischen Seehüsli und Sempach Stadt besteht nun täglich eine Fussbotenverbindung.¹

1842

Es werden zwischen Seehüsli und Sempach Stadt täglich zwei Fussbotenverbindungen eingerichtet.¹

1856

Die Eisenbahn verbindet neu die Stadt Olten mit Emmenbrücke. Es entsteht eine tägliche Fussbotenverbindungen zwischen Sempach Stadt und Sempach Station.¹

1869

Die Postverwaltung erteilt Joseph Anton Weibel, Frachtführer aus Sempach, eine erste Konzession zum Führen eines Postkursdienstes zwischen Sempach Station

und Sempach Stadt.¹ Täglich fahren vier Kurse mit Weibels privaten Zweispanner zu 4/5 Plätzen. Die Einnahmen gehören ihm und er setzt die Preise fest. Für den Postsachentransport erhält Joseph Anton Weibel monatlich Fr. 40.-.²

1876

Franz Rothenfluh von Sempach wird neuer Postkursdienstunternehmer.¹

1878

Franz Xaver Stirnimann von Sempach wird neuer Postkursdienstunternehmer.¹

1893

Die Konzession für den Postkursdienst geht von Franz Xaver Stirnimann auf Sebastian Stirnimann über.¹

1899

Täglich fahren fünf bis sechs Kurse mit einem Wagen zu 6/7 Personen.¹

1904

Andreas Rüttimann vom Restaurant Krone in Sempach wird neuer Unternehmer der Postwagenkurse zwischen Sempach Station und Sempach Stadt.¹

1908

Eich wird in das Postwagenkursnetz eingebunden. Täglich fahren sieben Kurse zwischen Sempach Station und Sempach Stadt, davon führen zwei Kurse weiter nach Eich.¹



Stadtstrasse in Sempach um 1910. Mitten auf der Strasse befindet sich die Postkutsche.⁹

1915

Täglich fahren nur noch vier Kurse von Sempach Station nach Sempach Stadt, davon zwei weiter bis nach Eich.¹

1919

Neu übernimmt der Unternehmer Johann Sidler-Gassmann, Postillon von Sempach, die Führung der Kurspaare zwischen Sempach Station und Eich.¹

POSTAUTOLINIE

1927

Am 1. Februar 1927 wird auf Autobetrieb umgestellt. Täglich fahren fünf Kurspaare zwischen Sempach Station und Sempach Stadt. Es wird mit dem bisherigen Postwagenhalter Johann Sidler-Gassmann den Postführungsver-

trag Nr. 1253 unterzeichnet. Ein Wagen zu zwölf Personen wird eingesetzt. Der Fiat³ legt die Strecke in sieben Minuten zurück.¹ Die Stadt Sempach übernimmt die Risikogarantie für den Kauf des Fahrzeugs.²

Zwischen Sempach Stadt und Eich verkehrt ab dem 1. Februar nur noch ein Fussbote.¹

1929

Täglich fahren acht Kurse zwischen Sempach Station und Sempach Stadt, zwei davon fahren neu wieder bis nach Eich.¹

1931

Es wird ein neues Fahrzeug zu 17/25 Plätzen in Betrieb genommen.¹

1934

Johann Sidler-Schnieper übernimmt den Postautobetrieb seines Vaters.²

1939-1945

Während des 2. Weltkrieges werden die Kurse eingeschränkt. Es fahren nur noch vier bis sechs Kurse zwischen Sempach Station und Sempach Stadt, davon ein bis zwei Kurse weiter nach Eich.¹

In den ersten Jahren nach dem Ende des 2. Weltkriegs wird die Frequenz der Kurse wieder erhöht, maximal auf 14 tägliche Kurse (1949) zwischen Sempach Station und Sempach Stadt, davon maximal zwei bis nach Eich.¹

1949

Ein Kurswagen von der Firma Saurer mit 21/25 Plätzen wird neu eingesetzt. Nach Angaben des heutigen Postautounternehmers Othmar Sidler handelt es sich dabei um ein mausgraues Fahrzeug mit Schiebedach.³

1960

Neu wird die Strecke zwischen Sempach Stadt und Eich von der Unternehmung Rottal AG befahren, die eine Verbindung zwischen Willisau – Sursee – Hochdorf – Freiamt betreibt. Diese

Verbindung wird jedoch nach kurzer Zeit wieder eingestellt.³

1965

Ein neuer Kurswagen zu 26 Plätzen, ein Saurer L4C CT2D, wird neu angeschafft und eingesetzt.⁴



Im Vordergrund sehen wir den L4C CT2D, der im Jahr 1982 dem Saurer RH 525/23 (Hintergrund) weichen wird.⁵

1978

Auf Begehren der Stadt Sempach wird am 21. August ein Schülerkurs zwischen Sempach Stadt und der Kantonsschule in Sursee in Betrieb genommen. Dieser Kurs ist für Schülerinnen und Schüler kostenlos und wird während der Schulzeit an Werktagen betrieben.⁴ Täglich werden ca. 150 Schülerinnen und Schüler transportiert.³

1979

Sohn Othmar Sidler steigt ins Geschäft seines Vaters ein. Gemeinsam führen sie die Unternehmung. Ab dem 27. Mai wird am rechten Sempachersee-Ufer die Lücke im öffentlichen Verkehrsnetz geschlossen. Ab nun ist es möglich, von Sempach Station nach Sursee über Schenkondorf, Zellfeld und Bezirksspital zu gelangen. Täglich fahren fünf Kurse.⁴

1981

Johann Sidler zieht sich altershalber aus dem Geschäft zurück. Neu wird ein Postführungsvertrag mit seinem Sohn Othmar Sidler abgeschlossen.¹

1982

Als Ersatz eines L4C CT2D (LU 15610) fährt neu ein Saurer RH 525/23 die Linie Sempach Stadt - Sursee. Dieses Postauto fasst maximal 70 Personen und kann 40

Sitzplätze anbieten.⁴ Mit dem neuen Fahrzeug hält die Funktechnik auf der Linie Einzug. Noch heute wird diese Technik zwischen den Fahrzeugen verwendet.³



Der neue Saurer RH 525/23.^b

1987

Mit Einführung des Tarifverbund-Abonnements werden die Schülerkurse zwischen Sempach Stadt und der Kantonsschule in Sursee auf Ende Schuljahr 86/87 wieder aufgehoben.⁴

1988

Ab dem 1. Oktober betreibt Alois Sidler aus Sempach das Nachttaxi zwischen Sempach Station und Sempach Stadt unter eigener Verantwortung.⁴

1993

Othmar Sidler erhält einen neuen Setra 213 UL. Dieses Postauto wird noch heute als Reservefahrzeug und als Schülerbus benützt. Die Kurse werden neu parallel geführt.³

1994

Nach dem Tode Alois Sidlers übernimmt ab dem 16. November das Taxi-Unternehmen Häfliger aus Sursee vorübergehend die Abendverbindung als Ergänzungsleistungen zwischen Sempach Station und Sempach Stadt. Diese Verbindung wird ab 1. Dezember bis auf Eich ausgeweitet.⁴

1995

Colibricar mit Besitzer Rudolf Aregger betreibt vorerst im Auftrag der Telebus, Stans, den Nachtbus zwischen Sempach Station und Eich. Nachdem die Firma eingeht, versorgt zunächst Colibricar die Linie in eigener Regie und nach Zuschlag des

Auftrags an die PostAuto AG als Subunternehmer für diese.⁵

2000

Der 1984 eingeführte Saurer RH 525/23 hat mit einem Kilometerstand von 1'300'000 ausgedient. Othmar Sidler erhält ein neues Fahrzeug. Ein Setra S 315 NF wird eingeweiht. Dabei handelt es sich das erste Mal um ein Niederflerfahrzeug, das der „Euro 2-Norm“ entspricht.³



Der neue Setra S 315 NF.^b

Das mobile Telefon ergänzt die Funktechnik.³

2005

Ein zweiter Setra S 315 NF wird eingesetzt, der aber bereits der „Euro 3-Norm“ gerecht wird, was heisst, dass er unter anderem mit Partikelfilter und Klimaanlage ausgerüstet sein muss.³

2006

Im Jahre 2006 verkehren die Busse stündlich zwischen Sempach Station und Sursee. Morgens und abends verkehren sie zweimal pro Stunde. Bei den eingesetzten Fahrzeugen handelt es sich um zwei Setra 315 NF und einen Setra 213 UL.³

Als Partner der PostAuto AG betreibt die Colibricar von Sempach Stadt den Nachtbus zwischen Sempach Station und Eich, wobei die Strecke zwischen Sempach Stadt und Eich als Rufbus-System eingerichtet ist. Samstags fährt der Nachtbus, ein Fiat Ducato mit 14 Plätzen, sogar bis nach Sursee.⁵

2007

„80 Jahre Postautolinie Sempach Station – Sempach Stadt (– Eich – Sursee)“ !

Quellenverzeichnis:

- 1) PTT-Archiv, Bern.
- 2) Helfenstein, Alfred: Werken und Wirken zu Sempach der kleinen Stadt. Sempach 1974.
- 3) Interview mit Othmar Sidler, Sempach Stadt 24.01.2006.
- 4) Archiv PostAuto AG, Region Zentralschweiz, Luzern.
- 5) Interview mit Rudolf Aregger, Luzern 30.01.2006.

Bildnachweis:

- a) Helfenstein, Alfred: Werken und Wirken zu Sempach der kleinen Stadt. Sempach 1974.
- b) Othmar Sidler, Sempach Stadt.

Impressum:

PostAuto Schweiz AG
Region Zentralschweiz
Nicole Zweifel, Andreas Kalt
Landenbergstrasse 36
CH-6002 Luzern
Tel. 041 368 10 25
Fax. 041 368 10 11
E-Mail: zentralschweiz@postauto.ch